

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 24 (1946)
Heft: 11

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Neue Skischule Bern»

Wegen mangelhafter Beteiligung an den Kursen obgenannter Skischule, hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 13. November 1946 beschlossen, die früher gewährten Reduktionen aufzuheben. Interessenten wollen deshalb ihre Abonnemente beim Verkehrsbureau, Bundesgasse 20, beziehen.

Der Skichef: Jules Rindlisbacher

Durchgeführte Sektionstouren

Die im Laufe des Berichtsmonates zur Durchführung gelangten Sektions-touren sind folgende:

- 20. Oktober *Chasseral* (Seniorentour)
- 20. Oktober *Mont Raimeux* (Klettertour)
- 3. November *Nydleloch* (Höhlenkletterei)

Vortrag Professor Dr. P. Niggli, Zürich

Schnee, Firn und Lawinen mit Lichtbildern.

Freitag, den 6. Dezember 1946, 20.15 Uhr. Aula des städt. Gymnasiums, Kirchenfeldstrasse 25.

Die Mitglieder der Sektion Bern SAC werden mit ihren Angehörigen zu diesem von der Naturforschenden Gesellschaft Bern veranstalteten Vor-trage eingeladen.



DIE SEITE DER JUNIOREN

«Alles Glück aus den Bergen ist unser eigenes Glück,
aller Trost der Berge ist unseres eigenen Geistes Trost.»

Oskar Erich Meyer

Die Bergfahrten eines JO-Jahres liegen in unserer Erinnerung. Noch sind die Skierlebnisse des kommenden Winters nur in unseren Träumen. Da ist wohl die Zeit zu einer Rückschau und einem hoffnungsvollen Ausblick.

Wenn ich meine Tätigkeit mit Euch Junioren überschau, so glänzt eigentlich gar nicht irgend eine Ski- oder Bergfahrt als leuchtender Punkt in der Erinnerung. Sonder, dass ich eine ganze Schar von Euch ein wenig



**Das Fachgeschäft für feinen Schmuck
in Gold und Silber**

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED
BERN - Theaterplatz
Telephon 3 44 49

MERKUR - Proviant
als gut bekannt



Chocolade, Tee
Kaffee, Biscuits
Bonbons, Conserven



**EISENWAREN - WERKZEUGE
HAUSHALTUNGSArtikel**

Robert
MEYER

AARBERGERGASSE 56 UND 58 - BERN

VÉRON /
Conserven.

sind
Qualitätsprodukte!

Gute Schuhe sind rar geworden!

Deshalb lassen Sie Ihre alten

Berg-, Ski-, Sport- und Wanderschuhe

frühzeitig instandstellen mit noch immer **erstklassigem Leder**.
Alle Neuanfertigungen nach Mass und sämtliche Spezialbeschläge
durch den anerkannt guten Fachmann

SAM. KUNZ - ZAUGG SPEZIALATELIER

BERN

Schwarzenburgstrasse 8

Botendienst



514 75

Maison

Willy Roth

Bern, Spitalgasse 4, Telephon 3 95 93

Mitglied S.A.C. Bern

*Der Tailor und Couturier
für besondere Wünsche*

näher als Menschen kennenernte, sei's auf Touren oder sonst in unserem Zusammenwirken, ist mir als innerer Gewinn geblieben. Zwar war dieses Kennenlernen nicht immer nur Freude, und oft hätte ich viel gegeben, wenn ich in Euch hinein hätte schauen können. Zu oft lag die Aktivität ausschliesslich bei mir, und es gab Augenblicke, da ich über eine oberflächliche, richtungslose, sogar gefälschte Haltung erschrak. Aber daneben gab es Lichtpunkte, die alle Schatten überstrahlen. Hier und dort lernte ich junge Kameraden kennen, deren Miterleben und Mitarbeit Freude und Zustimmung brachten.

«Aber was hat denn das schon mit Bergsteigen zu tun?» werdet Ihr mich unterbrechen. «Wir wollen mit der JO Touren machen und uns nicht vom JO-Chef in unser persönliches Leben hineinreden lassen.» Und ich antworte Euch: Die Berge sind mir mehr als nur ein Turngerät, mehr als nur Objekt, um meinen Ehrgeiz zu stillen.— Die Berge sind aber auch keine Götter, die uns formen und wandeln. — Nur wir selber sind es, die sich in den Bergen erkennen und formen. Und dieses Formen geschieht allein durch uns, durch unsren Willen zum «Grösserwerden». Nicht dass wir einen Gipfel auf irgend einer Route bestiegen haben, ist die grosse Tat; nur wenn die Tatkraft, Ehrlichkeit und helfende Kameradschaft, mit der wir unsere Bergprobleme lösen, auch zu Energien unseres täglichen Lebens werden, haben wir aus den Bergen Wertvolles heimgebracht.

Darum wird auch in Zukunft nicht der Berg allein im Brennpunkt meines Lebens und Tuns stehen, sondern der *Mensch* in den Bergen. — An der Jahresversammlung vom 18. Dezember werden wir auch über die Tätigkeit 1947 diskutieren. Trotz Misserfolg im vergangenen Jahr glaube ich weiterhin an den Wert und die Notwendigkeit der Junioren-Mitarbeit. Wir werden die Arbeitsgruppen für Touren und Zusammenkünfte neu wählen, ihre Pflichten und Kompetenzen noch klarer umschreiben.

Zu diesen wichtigen Geschäften erwarte ich alle am JO-Leben interessierten Junioren.

Wir werden zugleich auch die Mitgliedschaft für 1947 erneuern. Jahresbeitrag 1947: *Fr. 2.50*. Der Jahrgang 1927 erhält Ausweis mit Photo. Von allen Junioren, die an keiner Tour oder keinem Kurse teilgenommen haben, erwarte ich als Voraussetzung für eine Karten-Erneuerung eine schriftliche Begründung ihrer Untätigkeit. Heini Trümpi.

Mitteilungen

- 15. 12. Skischul-Sonntag je nach Schneeverhältnissen
- 18. 12. Jahresversammlung im Lokal

Kinderdorf-Werkstätte:

Wir arbeiten bei Carl Aeberhardt, Taubenstr. 8, Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.30 — 22.00 Uhr und Samstag von 13.30 — 16.30 Uhr.



Zigerli & Cie
Bern Spitalgasse 14

Uhren - Schmuck
Silber
Eigene Werkstätten

KARTEN FÜHRER BÜCHER

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG
HERBERT LANG & CIE.
Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke
Münzgraben BERN Amthausgasse
Telephon 21712 - 21708



Juwelen
Gold
Silber

Gebr. Pochon A.G.
Marktgasse 55, Bern

Fleisch-, Fisch- und Gemüse-
Konserven - Weine - Li-
queurs in Touristenflaschen
Kaffee - Tee

Sommer AG Bern
LEBENSMITTEL

Waisenhausplatz 9
Spitalgasse 40 und Filialen

Café-Restaurant Zytglogge

Theaterplatz

Salmenbräu hell und dunkel - Prima Weine
Gepflegte Küche - Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich
F. Schwab-Häsler

WYGART

Chemiserie

SPITALGASSE 40

BERN

Qualitäts- **TEPPICHE**

Linoleum
Kork-Parkett

Bern

Bubenbergplatz 10

Meyer-Müller
& Co. A.G.